

Stellungnahme der CDU-Fraktion zu TOP 5 „Veränderungssperre Quartier GR
19.07.18

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,

um es vorweg zu nehmen: die CDU-Fraktion unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, das Quartier XXIV mit einer Veränderungssperre zu belegen, um dann mit einem noch aufzustellenden B-Plan eine vernünftige Grundlage für künftige Bauvorhaben in diesem Bereich zu ermöglichen.

Wir sind der Meinung, daß der besondere Charakter dieses Quartiers, insbesondere die Form der Blockrandbebauung, wie sie insbesondere in der Werderstraße besteht, erhalten bleiben sollte.

Zwar halten wir den Grundsatz von Innenverdichtung vor Außenbebauung für richtig, wobei sich die Frage einer Außenbebauung für Schwetzingen ja aktuell nicht stellt. Aber es gilt auch: nicht alles, was baulich machbar ist, ist auch städtebaulich sinnvoll! Ebenso stellen die grünen Quartier-Innenhöfe einen Wert an sich dar, den es weitgehend zu erhalten gilt!

Natürlich muss es den Eigentümern möglich sein, maßvoll auf ihrem Grund und Boden die Bebauung den aktuellen Gegebenheiten anzupassen, aber eben maßvoll und der Quartiersstruktur angepasst.

Im Nachhinein betrachtet wäre es sicher sinnvoll gewesen, frühzeitig einen Bebauungsplan für dieses, wie auch die anderen Quartiere des Moabit aufzustellen, um Veränderungen besser und vorausschauend steuern zu können. Dies hätte von vornherein Klarheit für potentielle Bauherren geschaffen und vielleicht unschöne und verfahrenere Situationen vermieden. Wenn wir hier also über das Quartier XXIV reden, so sollte auch eine Verbindlichkeit in Baufragen für den ganzen angrenzenden Bereich der nördlichen Kernstadt hergestellt werden!

Um es deutlich zu sagen: die CDU-Fraktion wünscht sich diesbezüglich ein proaktiveres Vorgehen der Verwaltung.

Wir stimmen der Vorlage zu

D

r

.

J

ü